

UPDATE.

FÜR ENTDECKER.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

die eigenen Kirchorte und das eigene Potential noch einmal neu kennen lernen: dazu laden im heutigen Newsletter zwei spannende Beispiele aus Aachen und Jülich ein. Sie zeigen, wie vielfältig und vital die Menschen und das Leben vor Ort sind bzw. sein können.

Überdies erinnert Bischof Dr. Helmut Dieser anlässlich der Enthüllung einer Gedenktafel "Wege gegen das Vergessen" an das Schicksal und die Verfolgung der Homosexuellen in der NS-Zeit.

Und auch heute stellen wir Ihnen wieder zwei nachhaltige Projekte vor, die sich für den umWelpreis des Diözesanrats der Katholik*innen und der regionalen Katholikenräte beworben haben: das Projekt meffi.s und die Initiative „BeSmart – eatSmart“ der Katholischen Landjugendbewegung. Die Verleihung findet am 8. September statt. Uns beeindruckt die Vielzahl der eingereichten Projekte, das nachhaltige Engagement in unserem Bistum und sind schon sehr gespannt, welches Projekt die Jury mit dem umWelpreis 2023 auszeichnen wird. Sie auch?

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Erkundungswoche in Aachen Forst und Brand.

Jülich auf dem Weg zum Pastoralen Raum.

Orte von Kirche.

Zwischen ökumenischem Abendgebet und Whisky-Tasting.

Erkundungswoche in Aachen Forst und Brand.

Um das Pfarrleben und die Aktivitäten nach Corona wieder anlaufen zu lassen und allen Aktiven einen Impuls zu geben, haben die beiden Pfarren St. Katharina und St. Donatus eine Erkundungswoche zwischen dem **19. und 27. August 2023** ins Leben gerufen. Auch die evangelischen Kirchengemeinden wurden von Anfang an mit einbezogen. Neben den regelmäßig stattfindenden Projekten der vielen Gemeindegruppen gibt es auch Veranstaltungen, die extra für die Erkundungswoche geboren wurden. So zum Beispiel der Gesprächsabend zum Thema Religion in Science-Fiction und Fantasy, ein spirituelles Whisky-Tasting oder aber das Wandelkonzert dreier Chöre, welches zunächst in der Auferstehungskirche beginnt und anschließend in St. Katharina fortgeführt wird.

[Hier weiterlesen](#)



Die Erkundungswoche greift das Motto der Heiligtumsfahrt "Entdecke mich" auf.

Stark im Team.

Heilig Geist auf dem Weg zum Pastoralen Raum.

„Gemeinsam Kirche sein mit den Menschen in Jülich - Pfarrei Heilig Geist auf dem Weg - an vielen lebendigen Orten von Kirche“ – mit dieser prägnanten Formel lässt sich das Ziel des Pastorkonzepts der **Pfarrei Heilig Geist in Jülich** auf den Punkt bringen.

Verabschiedet wurde es bereits 2012 – und damit war die Pfarrei den Entscheidungen des Bistums ein gutes Stück voraus. „Ich hätte es manchmal schon gerne ein bisschen schneller gehabt“, sagt Thomas Surma, Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Denn, so betont er, „wenn Dinge lange liegen bleiben, geraten sie schnell in Vergessenheit, und das kann zwischendurch auch ganz schön anstrengend sein.“ So hofft nicht nur er auf eine zügige Umsetzung der Richtungsentscheidungen, die der Synodalkreis getroffen hat. Denn die Pfarrei Heilig Geist Jülich ist viele Schritte hin zu einem Pastoralen Raum bereits in den zehn Jahren seit der Fusion im Jahre 2013 gegangen und möchte diesen Weg konsequent weitergehen.

16 Gemeinden mit 18.000 Katholiken – und vielen Orten von Kirche

Zur Pfarrei Heilig Geist gehören 16 Gemeinden und 18.000 Katholiken – groß und unübersichtlich auf den ersten kurzen Blick. Doch der Blick des Pastoralteams und der pfarrlichen Gremien (GdG-Rat und Kirchenvorstand) zielt auf die verschiedenen Orte von Kirche, die sich wie ein Netzwerk über den Jülicher Raum ziehen.



*Am Steuer:
Verwaltungskordinatorin
Dagmar Stettner, Pfarrer
Konny Keutmann,
Pastoralreferentin Barbara
Biel und Thomas Surma
aus dem Kirchenvorstand.*



*Veränderungen gehen nur
im Team, betonen:
Gemeindereferentin
Esther Fothern,
Pastoralreferent und
regionaler
Jugendseelsorger Eric
Mehenga und
Gemeindereferentin Petra
Graff.*

[Hier weiterlesen](#)

Gegen das Vergessen.

"Das hat mich persönlich berührt."

Bischof Dieser bei der Enthüllung einer neuen Gedenktafel in der Aachener Innenstadt dabei.

In der Aachener Innenstadt gibt es jetzt eine neue Gedenktafel "Wege gegen das Vergessen". Diese erinnert an die Verfolgung queerer Menschen durch die Nationalsozialisten. Auch Bischof Dr. Helmut Dieser war bei der Enthüllung mit dabei.



Eine neue Gedenktafel in der Innenstadt.



Bischof Dieser war bei der Enthüllung mit dabei.

»Aachen hat sich am Samstag als geschichtsbewusste und heutigen Erkenntnissen aufgeschlossene Stadt gezeigt. Die Enthüllung der Gedenktafel der 'Wege gegen das Vergessen', die an das Schicksal und die Verfolgung der Homosexuellen in der NS-Zeit erinnert, hat mich persönlich berührt. Sie zeigt die Vielschichtigkeit auf, mit der Menschen ab 1933 verfolgt und drangsaliert wurden. Auch heute ist es wichtig, Flagge zu zeigen für eine offene Gesellschaft, in der Menschen leben können, wie es ihrer Identität entspricht. Dies begründet und vermehrt nicht nur das persönliche Lebensglück der Einzelnen, sondern auch das Gemeinwohl.«

Bischof Dr. Helmut Dieser

UmWeltpreis.

Nachhaltigkeit weiterdenken.

Katholikenräte fördern ökologische, ökonomische und soziale Projekte.

Es braucht einen Wandel zu einer nachhaltigeren Gesellschaft und eine sozial-ökologische Transformation, die eine Kultur der Nachhaltigkeit schaffen möchte, stellen der **Diözesanrat der Katholik*innen** und die regionalen **Katholikenräte** fest. Mit ihrem umWelpreis 2023 möchten sie ehrenamtliche Gruppen, Vereine und Menschen aus dem Bistum Aachen ehren und bestärken, die sich für einen nachhaltigen Wandel einsetzen. Insgesamt 18 Projekte haben sich beworben. In diesem Newsletter geht es um das Projekt meffi.s und eine Initiative der Katholischen Landjugendbewegung.

Umwelpreis 2023

Bunt und lebenswert.

Das Aachener Projekt „meffi.s“ am Büchel.

Der Verein meffis! e.V. ist ein Zusammenschluss diverser Initiativen, Vereine, Einzelpersonen, Stadtmacherinnen und Stadtmacher mit dem gemeinsamen Ziel, das Leben in Aachen bunter und lebenswerter zu machen. In vier aneinander angrenzenden leerstehenden Ladenlokalen in der Mefferdatisstraße 14 bis 18 baut der Verein auf ca. 400 Quadratmetern Fläche ein soziokulturelles Zentrum auf, an dem die sozial-ökologische Transformation der Stadt diskutiert, gestaltet und erlebt werden kann. Langfristig sollen die Leerstände im zentralen, aber benachteiligten Altstadtquartier am Büchel aufblühen zu einem Ort, der nicht nur gemeinsam genutzte Räume und Materialien, sondern auch allen Anwohnerinnen und Anwohnern einen Anlaufpunkt zum Austausch und zur Teilhabe an kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen und



Langfristig soll das Altstadtquartier wieder aufblühen.



Das meffi.s hat verschiedene Ladenlokale am Büchel bezogen.

„BeSmart – eatSmart“

Katholische Landjugendbewegung setzt sich ein.

Hinter dem Slogan „BeSmart – eatSmart“ steht ein Großprojekt der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Diözesanverband Aachen. Zwischen Pfingsten und Herbst 2022 organisierten sie zahlreiche Aktionen zu den Themen „Regionale Landwirtschaft, nachhaltige Mobilität, gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und fairen Konsum.“ Hier konnten die Teilnehmenden Nachhaltigkeit hautnah erleben. In sieben Ortsgruppen wurde jeweils eine Thematik aufgegriffen und in einem Kleinprojekt gestaltet. Während in Anrath eine landwirtschaftliche Info-Veranstaltung an einer Grundschule stattfand, bei der Landwirte ihren Beruf und ihren Einsatz für den Naturschutz vorstellten, wurde in Breyell-Schaag die Besichtigung einer Baumschule zur Vermittlung von alten, heimischen Obstsorten organisiert.

Darüber hinaus beschäftigten sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Dülken mit dem Mobilitätsthema in der Region und arbeiteten Ideen zur Stärkung eines nachhaltigen Individualverkehrs aus. Auch in Hehn gab es ein Projekt, in dem Grundschülerinnen und Grundschüler sogenannte Blühbomben herstellten.



Mit Kindern wurden Blühbomben hergestellt.



Impuls.

Träum dir (d)eine Kirche!

Was das nächtliche Träumen angeht, bin ich Laie. Aber dennoch kann ich es ganz gut. Ich habe eine lebenslange Erfahrung, so wie jeder von uns, egal wie alt, schon lebenslang träumt.



Manche Träume sind Alpträume, aus denen unser Körper uns weckt und hoch schrecken lässt, um uns zu schützen. Manche Träume sind dagegen so schön, dass wir gar nicht mehr aufwachen wollen.

Und manchmal träumen wir mitten am Tag. Immer dann, wenn sich unsere Sehn-Süchte Bahn brechen. Wenn der Alltag nervt. Wenn sich unsere Seele über unseren Verstand erhebt.

[Hier weiterträumen](#)

Kurz notiert.

Solidaritätslauf in Aachen.

Mitmachen und helfen am 17. September.

Lauf mit und hilf, damit jeder Mensch von seiner Arbeit leben kann! Diesem Motto hat sich der Solidaritätslauf verschrieben, den

das Bistum Aachen gemeinsam mit der Initiative Pro Arbeit e.V. und dem Evangelischen Kirchenkreis Aachen am Sonntag, **17. September 2023**, ab 11 Uhr erstmals im Elisengarten in Aachen ausgerichtet. Die erlaufenen Spenden gehen zur Hälfte an die kirchlich geförderten Arbeitslosenprojekte in der Städteregion Aachen. Zudem können sich die Läuferinnen und Läufer im Vorfeld überlegen, an welche Stiftung oder Institution ihrer Wahl die andere Hälfte der eingenommenen Spenden gehen soll.

[Jetzt anmelden](#)

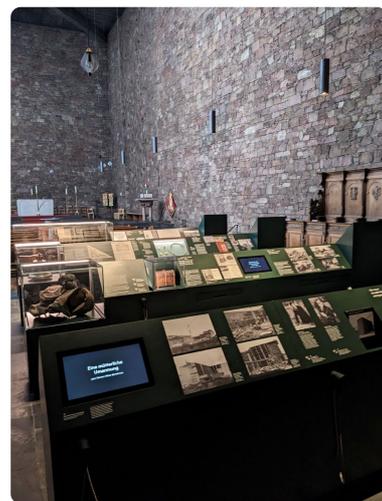


Der 17. Solidaritätslauf im Elisengarten.

1.300 bewegte Jahre.

Dauerausstellung zur Annakirche in Düren.

Stolz erhebt sich der Turm der Dürener Annakirche als ein Wahrzeichen von Düren. Wie eine mütterliche Umarmung wurde der Wallfahrtsort als moderner Sakralbau nach der vollständigen Zerstörung der Stadt am 16. November 1944 nach den Plänen von Architekt Rudolf Schwarz neu gestaltet. Die Ausstellung - ermöglicht durch die Stiftung Annakirche und die Prälat Dr. Erich Stephany-Stiftung für Kirchen, Kunst und Denkmalpflege - kann täglich zwischen 8 und 19 Uhr besichtigt werden. Führungen werden, beginnend mit dem 2. September, immer am ersten Samstag jedes Monats um 15 Uhr angeboten. Zudem können individuelle Termine vereinbart werden. Ergänzend wird am **10. September 2023**, am Tag des Offenen Denkmals, um 15 Uhr der Architekt der Ausstellung, Tobias Katz,



Die wechselhafte Geschichte der Annakirche im Blick.

eine Besichtigung anbieten.

Mehr zur St. Anna

Biodiversität im Rheinischen Revier.

Online-Veranstaltung am 22. August via Zoom.

Das Rheinische Revier besitzt ein hohes Potential, seltenen und geschützten Arten einen Lebensraum zu bieten. Das gilt besonders für die neu entstandenen Rekultivierungsflächen und ihre Sonderbiotope. In dem Online-Vortrag zur Biodiversität im Rheinischen Revier wird Referent Bernd Schelker am **Dienstag, 22. August 2023** ein Überblick zu den seltenen und geschützten Arten geben. Die Online-Veranstaltung wird zwischen 18 und 20 Uhr via Zoom stattfinden. Anmeldungen für den Zugangslink sind per E-Mail an bis zum 20. August möglich.



Bildunterschrift lorem ipsum dolor sit amet.

Zur Veranstaltung

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 25.08.2023

Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten,
schicken Sie diesen bitte am
kommunikation@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an Ihre Familie, Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen weiter. Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet, dann können Sie ihn [hier](#) kostenlos abonnieren.

Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.

Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann
Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland
[0241 452 243](tel:0241452243) | kommunikation@bistum-aachen.de

Impressum

Fotonachweis: Unsplash, Katja Wolff u. Nicole Suchodoll, Bistum Aachen / Anja Klingbeil, Katharina Veltmann, Bistum Aachen / Steffi Sieger-Bücken, Pixabay, Nationalparkseelsorge, Michael Klarmann.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.